

**Große
Persönlichkeiten
vom Koran
geprägt**



Misk ist eine Zeitschrift des Alfurqan Verein
die halbjährlich erscheint

**Dr. Yasin Al Hamawi
Ausdauer und
Beharrlichkeit
Ihr Weg zum
Auswendiglernen des
Korans**

**Umarmt eure Kinder
Bevor es zu spät ist**

**Die Zusammenfassung des Koran
vom Khalifen Othman bin Affan**



Die erste Ausgabe - Misk - Juli 2021

Den Koran verstehen

Die Misk Zeitschrift

Wir hüten das Buch Gottes,
Generation für Generation

Herausgegeben von der Al Furqan e.V.
Die Koranschule die, die Lehren und die Moral
des heiligen Korans den Muslimen näher bringt.

Aufsichtsratsvorsitzende der Zeitschrift und
Stellvertretende Vorstandsvorsitzende des
Al Furqan Verein
Raja Bittar Kay

Redaktion und Medien beauftragter
Kiefah Mousa

Grafikdesign
Technical Solutions to Globe (TS2G)
www.ts2g.com

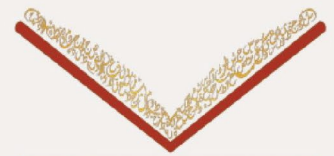
E-Mail Adresse
Info@alfurqanverein.de

Telefon
+ 49 172 90 44 927

Unsere offizielle Internetseite
<https://www.alfurqanverein.de>

Unser Bankdaten
IBAN: DE67502345000154070001
BIC: KTAGDEFFXXX





جمعية الفرقان لتعليم وتحفيظ القرآن
Al Furqan e.V - Berlin



Die Anmeldung
zum neuen Schuljahr
2021/2022
hat begonnen

Anmeldeschluss
ist der
10.08.2021

Jetzt auch
Online-Unterricht

Der Unterricht beginnt am 12.08.2021



Bezirk Neukölln

Finowstr. 27, 12045 Berlin

☎ 01794294763

✉ alfurqan.ikez@gmail.com



Bezirk Wedding

Drontheimer Str. 32a, 13359 Berlin

☎ 015906386477

✉ alfurqan.izdb@gmail.com



Bezirk Neukölln

Flughafenstr. 43, 12053 Berlin

☎ 01792686393

✉ alfurqan.nbs@gmail.com



Bezirk Spandau

Brunsbütteler Damm 108, 13581 Berlin

☎ 01792686477

✉ alfurqan.teiba@gmail.com



www.alfurqanverein.de



Drontheimer Str. 32a



Al Furqan e.V



01729044927



Misk ist eine Zeitschrift des Alfurqan Verein
die halbjährlich erscheint

Inhalt



Für Anregungen, Fragen oder Werbeanträge
media@alfurqanverein.de

Editorial

Im Namen Allahs, des Barmherzigen

Im Namen Allahs, des Barmherzigen Wir sind sehr glücklich, durch die Gnade Gottes ist es uns gelungen, die erste Ausgabe unserer Zeitschrift zu veröffentlichen, nachdem es für uns ein Traum war, den wir anstrebten. Nachdem ALLAH, der Allmächtige, uns (mit Seiner Hilfe und Gnade) ein Kader herausragender, qualifizierter, engagierter Menschen bereitstellte, die fleißig und eifrig am Aufbau und der Entwicklung unseres Vereins arbeiten und das seit dem erste Tag, an dem der Grundstein gelegt wurde. Es war im Januar (2004), als wir mit vereinzelt kleinen Kursen und wenigen Teilnehmer in der ersten Schule begannen. Damals kannten nur wenige Menschen in Deutschland die Regeln des Tadjweed. Heute ist die Anzahl der Schüler/innen auf über 600 gestiegen die unsere 4 Schulen besuchen. Dazu bieten wir ab dem kommenden Schuljahr auch die Gelegenheit für unsere Schüler/innen und Interessierten für den professionellen Onlineunterricht in unserer Online Schule anzumelden. Ja richtig, es sind mittlerweile 5 Schulen, jede Schule hat seinen eigenen Rektor / ihren eigene Rektorin, Lehrkräfte, Personal etc. Bisher haben mehr als 24 unserer Schüler/innen den edlen Koran komplett Auswendiggelernt und wurden darin geprüft. Wir nennen Sie zertifizierte Hoffaz. Dazu haben unsere Schüler/innen verschiedenen Idjaza – also die Lehrbefugnis – von einem /einer ausgebildeten Rezitator/in erhalten und dies wurde bescheinigt. Auf der Bescheinigung ist die komplette Überlieferungskette der Rezitatoren/innen namentlich aufgeführt: Die Liste reicht zurück bis zum Propheten Muhammad, ALLAH's Segen und Frieden auf ihm. Sie gilt als Beleg dafür, dass sein Wissen authentisch ist.

Unser Ziel war und ist es, unter unserem Motto: **„Wir hüten das Buch Gottes, Generation für Generation“** das Buch Gottes des Allmächtigen in diesem Land zu verbreiten und es in jedes muslimische Haus zu bringen. Dies ist eine Verantwortung, die wir auf uns genommen haben, und wir werden sie, so ALLAH es will, weiter tragen, und wir sind alle geehrt und stolz darauf, dass wir die größte Botschaft auf Erden tragen und dienen. Seitdem der Al Furqan e.V. offiziell im Deutschen Vereinsregister aufgenommen wurde, ist unser Verein bekannt für die sorgfältige Arbeit bzgl. der Angelegenheiten des Heiligen Korans und seiner Wissenschaften. Es ist eine der wichtigsten Institutionen

auf diesem Gebiet in Deutschland. Aller Lob und Dank gebührt ALLAH.

Vom Beginn an bis heute; ist die Aufwertung und die Entwicklung unserer Arbeit eines unserer wichtigsten Ziele. Somit haben wir es geschafft den Al Furqan e.V. als Bildungsinstitution in all ihren Aspekten weiter zu entwickeln, im Lehrplan, in qualifizierten

Kadern, in der Selbstfinanzierung und der finanziellen Unabhängigkeit. Vor allem haben wir es geschafft unseren Verein von der arabischen Community in die deutschsprachige Gesellschaft zu erweitern. Diese Zeitschrift war ein ergänzender Schritt zur Arbeit unserer gesegneten Vereinigung. Es war unvermeidlich, da wir uns durch diese Zeitschrift an unser ehrenwertes Publikum und unsere angesehenen Mitglieder, die am Lernen und Lehren des Buches Gottes interessiert sind, regelmäßig wenden wollten. Die Misk Zeitschrift richtet sich an die muslimische Gemeinschaft aller Nationalitäten und Spektren, da wir uns sowohl mit einer arabisch sprachigen Ausgabe als auch mit einer deutschsprachigen Ausgabe an sie wenden; dies ermöglicht es jedem, den Inhalt zu betrachten, der viele interessante und vielfältige Themen umfasst, die für die Menschen des Korans von Interesse sind.

Wir empfangen in wenigen Wochen ein neues Schuljahr; es ist das Schuljahr 2021/2020. Ich kann nur allen danken, die in dem letzten Schuljahr 2020/2021 engagiert und hart gearbeitet hatten. Meistens ehrenamtlich. Einschließlich der Verwaltung, der Medien, des Lehrpersonals, der Schüler/innen und der Eltern. Wir bitten den allmächtigen Gott, alle mit dem Besten zu belohnen. Und dafür zu sorgen, dass das kommende Schuljahr für uns alle gesunde Bedingungen und großes Glück bringt... und Lob sei Gott, dem Herrn der Welten. Friede sei mit Ihnen



**von Raja Bittar Kay,
Stellvertretende
Vorstandsvorsitzende des
Alfurqan e.V.**



Ein ehrenvoller Werdegang voller Hingabe

Wir lesen jeden Tag mehrmals Surat Al-Fatiha in unseren Gebeten? Lesen wir es richtig?

Das war die Frage mit der wir unsere Surat-Al-Fatiha-richtig-rezitieren-Kampagne im Februar gestartet haben.

Es war ein Aufruf an die muslimische Gemeinschaft in Berlin Surat Al-Fatiha den Gelehrten der Al-Furqan Schule vorzutragen, mit der Absicht sich zu vergewissern ob die Rezitation auch wirklich korrekt ist. Da Surat Al-Fatiha die grundlegende Sura im Alltag des Muslims ist, die mindestens in allen 5 Gebeten gelesen wird. Es wurden 3 verschiedene Termine angeboten und in allen Plattformen eine Ankündigung veröffentlicht, sodass viele potentielle Teilnehmer/innen erreicht werden konnten. Die Veranstaltung war ein großer Erfolg, welche über das Videotelefonkonferenz-Softwareprogramm Zoom durchgeführt wurde. Viele haben diese Gelegenheit genutzt die Korrektheit ihrer Lesung sicherzustellen und gegebenenfalls korrigiert zu werden. Es gab eine große Interaktion von vielen Teilnehmer/innen aus der muslimischen Gemeinde in Berlin, was den Vorstand des Vereins dazu veranlasste einen festen Platz als regelmäßige Aktivität in unser Jahresplanung zu geben.



Al-Furqan Verein feiert die Hafitha (Bewahrerin) Sahar Bazara für das Auswendiglernen des gesamten Heiligen Koran

In einer Atmosphäre des Glaubens vervollständigte Dr. Sahar Bazra'a, das Auswendiglernen des gesamten edlen Korans.

Sie hat es geschafft, das gesamte Buch Gottes auswendig zu lernen, nachdem sie mit Disziplin viel Zeit und Energie investiert hatte. Betreut hat sie dabei, der Al-Furqan Gelehrte Ammar Al-Badanni in den Goldenen Stunden und in den intensiv Kursen der Al-Furqan Schule.

So bald Dr. Sahar Bazara'a die Prüfung erfolgreich absolvierte, herrschte eine Stimmung der Freude, des Stolzes und der Hochachtung. Sie wurde von allen Anwesenden gefeiert. Es ist erwähnenswert, dass die Al-Furqan e.V. mit ihren Schulen das Ziel hat, den Koran von Generation zu Generation weiterzugeben, die Regeln der Rezitation, die Wissenschaften des Korans und seine Ursprünge zu lehren. Der Verein bemüht sich durch seine Programme, die muslimische Gemeinschaft in Berlin den Koran und seine Lehren zu vermitteln, so dass es für die Menschen zu einer Lebensweise wird.

Die Ramadan - Tafsir (Koranexegese) Sitzungen



Jeden Samstag im heiligen Monat Ramadan hat die Al-Furqan Schule, in Kooperation mit dem Taiba Kulturzentrum e.V. im Spandau, Interpretationssitzungen des edlen Korans für Kinder angeboten, in denen die Auslegungen der kurzen Suren auf Deutsch erklärt wurden. Qualifizierte Mitarbeiter des Taiba Kulturzentrums als auch der Al-Furqan Schule erklärten den Wortschatz und die Bedeutungen der Wörter der Suren auf vereinfachte Weise und erwähnten den Grund für die Offenbarung der Verse. Dazu wurden die Kinder ermutigt, die Suren in den Morgen- und Abendandachtsbittgebeten zu lesen, da sie jede Muslima / jeden Muslim vor Neid und Übel schützt.

Diese erklärenden Sitzungen hatten einen nützlichen und positiven Einfluss auf die Kinder.



Die Schüler/innen des Al-Furqan e.V. Gedachten in allen 4 Schulen der Isra' und Mi'raj

In einer Atmosphäre des Glaubens und der Spiritualität feierten alle Schulen der Al-Furqan-Vereinigung das Gedenken der nächtlichen Reise (Al_Isra') und die Himmelfahrt (Al_Miraj) des Propheten Muhammad, Heil und Segen auf ihm.

Die verschiedenen Atmosphäre wurden von den Lehrkräften und den Schüler/innen gemeinsam durchgeführt. Es wurde viel gebastelt, geschmückt, gespielt, gesungen und vorgetragen.

In der Schule in Neukölln - Flughafenstraße hat sich der ehrenwerte Gelehrte Herr Abdul Aziz Al-Khudary, online mit einer Rede an die Aktivitäten beteiligt.

Vielen Dank und Lob an unsere lieben Lehrer/innen und Schüler/innen.

<https://youtu.be/YB52Ssf9Evk>

Mit viel Freude und Spaß haben unsere Schüler/innen den heiligen Fasten- Monat Ramadan empfangen



In der Zeit in der die Kinder von zuhause aus an den Onlineunterricht teilnahmen und wir nicht die Gelegenheit hatten mit ihnen für den Fasten-Monat Ramadan was vorzubereiten, sendeten sie uns spontan und unaufgefordert viele Bilder von sich in denen sie ihre Basteleien und Vorbereitungen für Ramadan präsentierten. Laternen, Koran und Gebetsecken, Fensterschmuck, Zeichnungen, Gedichte und viele tolle und bunte Dekorationen waren zu sehen.

Wir sind so stolz auf die Kids. Ein Reim was uns von den Kindern in deutscher Sprache zugesandt wurde: „Ramadan ist ein Segen von ALLAH für dich.

Behüte es und vermassel es nicht.



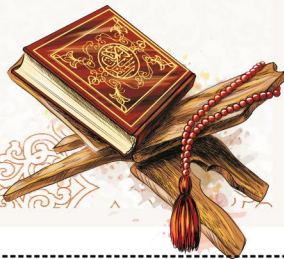
Ein ehrenvoller Werdegang voller Hingabe

Sheeren Abuesha lernte den edlen Koran in 36 Monaten vollständig auswendig

Im Rahmen des intensiven Förderunterrichts des Al Furqan e.V. hat die Schülerin Sheeren Abuesha den gesamten edlen Koran in 36 Monaten, nach der Lesart Orthographie von Hafis 'an Asim

Auswendig gelernt. Betreut hat sie dabei unsere Mitarbeiterin und Gelehrte Abier Ashour. Wir gratulieren der Hafitha und Schwester Sheeren Abuesha ganz herzlich zu diesem ehrenvollen Erfolg.

Wir bitten Gott, ihre Bewahrung und Standhaftigkeit zu segnen und ihr die Arbeit an Seinem Edlen Buch zu gewähren.



Huda Al-Naqieb lernte den Koran In nur 25 Monaten vollständig auswendig



Im Rahmen des intensiven Förderunterrichts des Al Furqan e.V. hat die Schülerin Huda Al-Naqieb den gesamten edlen Koran in nur 25 Monaten, nach der Lesart Orthographie von Hafis 'an Asim Auswendig gelernt. Betreut hat sie dabei unser Mitarbeiter und Gelehrte Ammar Al-Badanni. Wir gratulieren der Hafitha und Schwester Huda Al-Naqieb ganz herzlich zu diesem ehrenvollen Erfolg.

Wir bitten Gott, ihre Bewahrung und Standhaftigkeit zu segnen und ihr die Arbeit an Seinem Edlen Buch zu gewähren.

Der Geburtstag unseres Propheten Muhammad - möge ALLAH's Frieden und Segen auf Ihm sein

Der Al Furqan Verein gedenkt mit den Schülern den Geburtstag des Propheten Muhammad - möge ALLAH's Frieden und Segen auf Ihm sein. Im arabischen (Al Mawlid Annabawi) genannt. Die Mawlid Veranstaltungen fanden dieses Jahr im kleineren Rahmen und unter strengen Corona-Auflagen in allen vier Schulen in Berlin statt. Einige Klassen haben die Veranstaltung sogar digital durchgeführt. Muslime gedenken weltweit gedenken die Geburtsnacht des Propheten Muhammad - möge ALLAH's Frieden und Segen auf Ihm sein.

Dieser Anlass wird jährlich im dritten Monat des islamischen Mondkalenders in der 12. Nacht begangen. Moscheen werden mit Lampen und Kerzen dekoriert, da wir Muslime unseren geliebten Propheten Muhammad - möge ALLAH's Frieden und Segen auf Ihm sein - als „Erleuchter“ sehen. Im Islam spielen Geburtstage keine große Rolle. Seit dem späten Mittelalter gewann Al Mawlid Annabawi jedoch in der islamischen Welt zunehmend an Bedeutung und wird seither von den meisten Muslimen als ein besonderer Gedenktag und als heilige Nacht betrachtet.

Mehr dazu auf unserem YouTube Kanal:

<https://youtu.be/ppG17t4OHVQ>

Unser Winter-Koran-Camp 2020

Der Al Furqan Verein pflegt jedes Jahr ein Winter und ein Sommer Camp zu organisieren, um den Kindern die Möglichkeit zu geben ihre Ferien gemeinsam mit anderen K i n d e r n

gemeinschaftlich und sinnvoll zu nutzen. Leider wurde das Camp auf Grund der COVID-19 Pandemie online durchgeführt. Trotzdem hatten die teilnehmenden Kinder die Möglichkeit Spielerisch zu lernen, Spaß zu haben und ihre Kreativität freien Lauf zu

lassen. Das Camp umfasste wertvolle und abwechslungsreiche Aktivitäten. Mehr dazu auf unserem YouTube Kanal:

<https://youtu.be/HPINZ8m1U0I>





Ein ehrenvoller Werdegang voller Hingabe



Unsere Erfahrungen mit dem Online- Unterricht

und mit einigen Herausforderungen behaftet, einerseits mit der Akzeptanz der Eltern und andererseits mit der Zusammenarbeit und Anpassungsgeschwindigkeit der Lehrkräfte. Die ersten Erfahrungen im Frühjahr 2020 waren zweifellos schwierig, und mit dem Eintritt des Fastenmonats Ramadan haben wir beschlossen, das Schuljahr 2019/2020, ohne Abschlussfeier vorzeitig zu beenden. Nach interner Bewertung der ersten Erfahrungen, stellten wir fest, dass der Onlineunterricht, erfolgreich sein könnte. Trotz der Hoffnung, dass das Schuljahr in August wieder normal beginnen wird, haben wir vorgenommen, uns auf alle möglichen Szenarien vorzubereiten. Während der Sommerferien, haben wir einerseits die Klassenzimmer vorbereitet, um das vom Senat vorgegebene Hygienekonzept einzuhalten. Andererseits haben wir uns technisch auf den Onlineunterricht vorbereitet, angefangen bei der

Nachdem im März 2020, ein strenger Lockdown in Berlin, auf Grund der jüngsten Pandemie, beschlossen wurde, hatten wir im Al-Furqan Verein zwei Optionen für unsere Schulen, entweder sollte unser Unterricht eingestellt oder auf Online umgestellt werden. Viele Freizeitaktivitäten wurden in Berlin eingestellt. Für uns war die Entscheidung klar. Koranunterricht ist nicht mit anderen Freizeitaktivitäten zu vergleichen, es keine nebensächliche Sache sondern ein Teil der Grundbedürfnisse unserer Schüler/innen. Es hat aus unserer Sicht eine sehr hohe Priorität für die muslimische Gemeinschaft in Berlin. Doch Onlineunterricht war für uns neu,





Beschaffung von Laptops bis hin zur Beschaffung von bezahlten Zoomkonten, die es uns ermöglichen den gesamten Unterrichtsprozess Online zu verwalten.

Bei der zweiten Welle im Dezember, gegen Ende des Schulhalbjahrs, war die Rückkehr zum Onlineunterricht, diesmal jedoch anders. Die Zoomkonten ermöglichten es uns, virtuelle Räume für jede Klasse einzurichten. Es ermöglichte die Lehrkräfte und Betreuer/innen sich zwischen den virtuellen Räumen frei zu bewegen. Weitere Funktionen haben sogar für einen interaktiven Unterricht gesorgt.

Wir waren sehr daran interessiert, Feedback von den Eltern unserer Schüler/innen über den von uns angebotenen Onlineunterricht zu erhalten und auszuwerten. Die Unterstützung der Eltern in dieser Phase war für uns sehr essential. Der Elternabend fand Online statt, die Teilnahme war sehr motivierend. Wir konnten Online mehrere Termine anbieten, auch ein Termin für



deutschsprachige Eltern. Über 200 Antworten haben wir erhalten. Mehr als 85% der Eltern haben unser Onlineangebot positiv bewertet, wie in der Grafik zu sehen ist.

Wir sind überzeugt, dass der Koran-Unterricht in der Moschee sehr wichtige Aspekte erfüllt. Dies haben wir immer gefördert und werden es weiterhin tun.

Unsere vier Schulen sind ja schließlich an vier Moscheen verankert.

Es ist ein Teil unseres Konzepts. Wir haben jedoch in der letzten Zeit bzgl. des Onlineunterrichts positive Erkenntnisse machen können, der Onlineunterricht hat uns neue



Perspektiven geboten, eine Erweiterung für unseren Unterricht und unserer Reichweite. Wir konnten damit Menschen erreichen, die wir mit unserem Präsenzunterricht davor nicht erreicht hatten. Es gibt viele Menschen die gerne Koran lernen oder Koran unterrichten wollen, aber auf Grund von ihrem weiten Wohnort oder persönlichen Umstände nicht in die Moschee kommen konnten. Diese Menschen haben wir mit unserem Onlineunterricht nun abgeholt. Außerdem ist eine Lösung für den Unterricht in Ramadan, besonders wenn Ramadan in den kurzen Wintertagen ist. Deshalb hat der Al Furqan Vorstand entschieden ab kommendem Schuljahr 2021/2022 einen fünfte Schule Online zu starten. Diese Schule wird komplett online sein, in dem der Unterricht von Anfang bis Ende Online stattfinden wird. Möge ALLAH uns dabei unterstützen.



Ein ehrenvoller Werdegang voller Hingabe

Wer sind wir?



Raja Bittar Kay
Stellvertretende Vorstandsvorsitzende



Yazan Abualfeilat
Vorstandsvorsitzender



Tarek Hawarneh
Finanzen beauftragter



Amar Al-Badanni
Bildungs- und pädagogischer
Vorstand

Vorstandsmitglieder

ALFurqan e.V. ist ein eigenständiger deutscher Verein in Form von einer Koranschule wo Schüler/innen den heiligen Koran kennen lernen. Hauptsächlich lernen die Schüler/innen den Koran lesen und verstehen. Die Schüler/innen erfahren vieles über ALLAH, über das Leben von Mohammed und über den Islam. In der Koranschule sprechen Lehrer/innen und die Schüler/innen auch darüber, wie Muslime beten, fasten und wie sie sonst ihre Religion leben können. Dazu gehört es auch, sich den Mitmenschen gegenüber freundlich und hilfsbereit zu verhalten. Die Koranschule ist für Kinder und Erwachsene. Der Unterricht findet in 4 Einrichtungen, 3 Berliner Bezirke (Spandau, Wedding und Neukölln) statt dazu wird auch der Unterricht Online angeboten.

Mit dem Engagement unserer zahlreichen Mitglieder, Lehrkräften, Schulleiter, Helferinnen und Helfer arbeiten wir seit 2004 dafür, den Muslimen in Deutschland hochwertige religiöse Bildungsstätten zu bieten. ALFurqan e.V. mit seinen vielfältigen Koran-Bildungs-Einrichtungen in Deutschland; wenn auch einige ihrer Mitglieder einen arabischen Hintergrund haben, war und ist stets offen für Musliminnen und Muslime aber auch für nicht Musliminnen und Muslime aller Herkunft und Kulturen.

Unsere Botschaft

Die Lehre der rituellen, sorgfältigen Rezitation (Tadjeed und Tilawa) sowie das Auswendiglernen und des heiligen und edlen Koran ist für jeden verfügbar und zugänglich.

Unsere Vision

Wir wollen die islamische Bildung und die Lehre des edlen Korans in Deutschland auf ein höheres Niveau bringen.



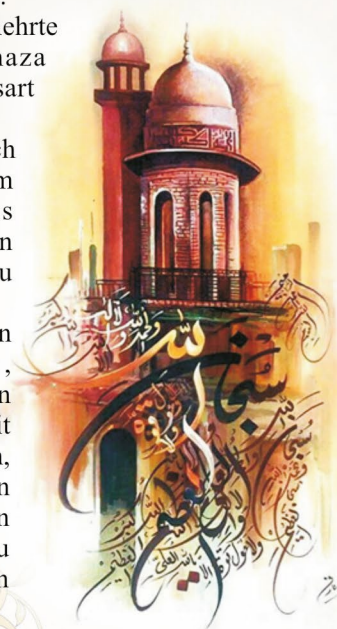
Mahmoud Abuzaher
Leiter der Öffentlichkeitsarbeit



Kiefah Mousa
Medien beauftragter

Wonach streben wir?

- Die Lehren des heiligen und edlen Korans den Menschen in Berlin näherbringen.
- Qualifizierte Lehrkräfte und Gelehrte mit mindestens eine Idschaza (Lizenz) für eine Rezitationsart auszubilden.
- Die Menschen in Berlin durch professionelle Hilfe und einem abgestimmten Konzept das Rezitieren des heiligen und edlen Korans beizubringen und zu verbessern.
- Den heiligen und edlen Koran professionell zu lehren, Verständnis des Inhalts des edlen Korans zu ermöglichen und mit erfolgversprechenden Techniken, ein breites Angebot an sinnvollen Lernmaterialien und effektiven Kursprogrammen dabei zu unterstützen den edlen Koran auswendig zu lernen.





Ein ehrenvoller Werdegang voller Hingabe

Die Al Furqan Reise kurz erklärt



Die Al Furqan Reise gilt als Grundstein in der Ausbildung der Kinder, es ist eine Einführung in die große Welt des Korans und seine Wissenschaften.

Die Schüler/innen werden spielerisch zum Weg des Korans geführt, von einer Stufe (Station) zur anderen und von einem Punkt zum anderen, so dass sie beim Auswendiglernen und der Beherrschung des Lesens des heiligen und edlen Korans und der Bestimmungen der Intonation Schritt für Schritt begleitet und betreut werden.

Die Reise des Al Furqan beginnt von Surat Al-Nas aufsteigend zu Surat Al-Ahqaf und besteht aus fünf Stationen, von denen jede einen kompletten Teil des Korans darstellt. Jede/r Schüler/in, die/der eine der fünf Station erreicht und somit einen kompletten Teil des edlen Korans auswendiglernt, wird vor einem Komitee aus qualifizierten Gelehrten geprüft. Wer die Prüfung besteht erhält ein Zertifikat über den Abschluss dieser Station.



Jannat Mahmood
Dschuz` Amma - Teil 30



Aisha Rmaid
Dschuz` Amma - Teil 30



Rofaida Alfaar
Dschuz` Amma - Teil 30
Dschuz` Tabarak - Teil 29



Hanin Abo Kaf
Dschuz` Tabarak - Teil 29



Marya Tammem
Dschuz` Amma - Teil 30



Leen Tammem
Dschuz` Amma - Teil 30



Abdulrahman Seiban
Dschuz` Amma - Teil 30



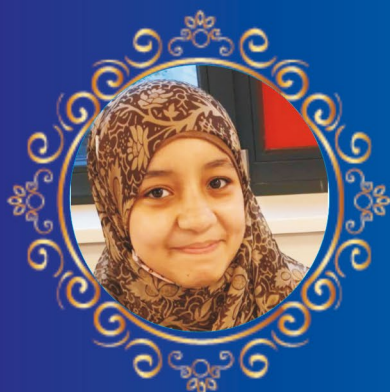
Haya Billijdy
Dschuz` Amma - Teil 30



Nora Dandani
Dschuz` Tabarak - Teil 29
Dschuz` Amma - Teil 30"



Malik Abualfeilat
Dschuz` Amma - Teil 30



Jomana Alfaar
Dschuz` Amma - Teil 30



Aya Almohammadi
Dschuz` Amma - Teil 30



Taghrid Alian
Dschuz` Amma - Teil 30



Heba Abbas
Dschuz` Amma - Teil 30



Mohamed Jabakji
Dschuz` Amma - Teil 30



Yasmin Morad
Dschuz` Amma - Teil 30



Umarmt eure Kinder bevor es zu spät ist

بسم الله الرحمن الرحيم

"واعلموا أنما أموالكم وأولادكم فتنة وأن الله عنده أجر عظيم"

Im Namen Allahs, des Erbarmers, des Barmherzigen (Und wisst, dass eure Kinder und euer Gut, für euch nur eine Intrige (Prüfung) sind. Und bei Allah gibt es (gewiss) einen großen Lohn (Gegenleistung, Preis))
[8.Surat Al-Anfal/ Vers 28]

Liebe Eltern,

zu den größten Gaben, mit denen uns Allah, der Erhabene, beschenkt hat, gehören zweifelsohne unsere Kinder. Sie sind uns unser Augenlicht und ein Quell der Freude. Als solche beschere sie uns nicht nur Glück und Freude im Diesseits, sondern können uns auch zur Glückseligkeit im Jenseits verhelfen. Der Koran erinnert uns hier dran: "Euer Besitz und eure Kinder sind nur eine Prüfung für euch."

[8.Surat Al-Anfal", Vers 28]

Unsere Kinder, die schönste Frucht unseres irdischen Lebens, verdienen auch die schönste Form der Liebe und Zuwendung. Ihnen diese zu schenken, ihnen mit Güte und Barmherzigkeit zu begegnen und nach ihrem Glück zu streben, ist unsere Pflicht - sowohl als Mensch, als auch als Muslime. Unser Prophet Muhammad - möge ALLAH's Frieden und Segen auf Ihm sein - sagte diesbezüglich: "Wer den Kindern Liebe und Zuwendung verwehrt und die Älteren nicht ehrt, ist nicht von uns." [Tirmithi-Birr-15]

Unser Prophet Muhammad - möge ALLAH's Frieden und Segen auf Ihm sein - war uns auch im Bezug auf die Kinderliebe ein Vorbild. So verhielt er sich im Umgang mit Kindern ebenfalls wie ein



Kind, ja er konnte sogar kindisch werden dabei. Er freute sich immer wenn er ein Kind sah. Wenn er Kinder begegnete, so hat er sie begrüßt, umarmt und geküsst und mit ihnen gespielt. Kinder hatten einen besonderen Platz in seinem Leben. Er liebte sie sehr und maß ihnen einen hohen Stellenwert bei. Eines Tages gab er seinem Enkelsohn Hussein bin Ali einen Kuss. Einer seiner Gefährten, der das sah, sagte daraufhin: "Ich habe zehn Kinder. Bis heute habe ich keinen von diesen geküsst." Da antwortete ihm unser Prophet - möge ALLAH's Frieden und Segen auf Ihm sein - : "Wer keine Barmherzigkeit gibt, kann auch keine bekommen." [Buchari-Adeb-18]
Ein anderes Mal sah ein Beduine unseren Propheten Prophet - möge ALLAH's Frieden und Segen auf Ihm sein - ein Kind küssen und sagte: "Ja küsst ihr denn Kinder? Wir tun dies nie", woraufhin der Prophet - möge ALLAH's Frieden

und Segen auf Ihm sein – den Beduine mit den Worten erwiderte : “Was kann ich dafür, wenn Allah die Barmherzigkeit aus deinem Herz genommen hat?” [Buchari–Adeb – 18.]

Wir stoßen im Leben des Propheten auf viele solcher Beispiele, die uns zeigen, wie sehr er kinder lieb hatte.

Kinder brauchen vor allen Dingen Liebe und Zuwendung. Nur wenn sie selbst genügend davon erhalten, können sie später, wenn sie erwachsen sind, diese auch weiter geben. Wenn wir Kinder erziehen wollen, die später glücklich und für die Gesellschaft von Nutzen sein sollen, müssen wir darauf achten, dass wir ihnen diese nötige Liebe, Barmherzigkeit und Zuwendung geben. Dabei sollten wir sie jedoch weder zu sehr verhätscheln. Auch sollten wir Gerech sein und nicht nach Geschlechtern unterscheiden. Denn ein weiteres Kriterium, auf das wir bei der Erziehung und beim Aufziehen unserer Kinder achten müssen, ist die Gleichbehandlung unter den Geschlechtern. So sprach sich unser Prophet - möge ALLAH's Frieden und Segen auf Ihm sein – dagegen aus, dass wir in und mit unserer Liebe und Zuwendung die Jungen bevorzugen. Er ermahnte auch seine Gefährten dazu als er sagte: “Behandelt eure Kinder gerecht - auch im Bezug auf die Aufteilung des Vermögens.” [Fatih Albari 5/211]

Denn eine Ungleichbehandlung unter ihnen führt nur dazu, dass Zwietracht unter den Kindern entsteht, was dann noch größere Probleme nach sich ziehen kann.

Verehrte Eltern und Großeltern

wir sollten darauf achten, dass wir unsere Kinder, die Eltern von morgen, alle gleich behandeln und die Jungen den Mädchen nicht vorziehen oder umgekehrt. Dies ist gerade in der heutigen Zeit, in der es immer mehr innerfamiliäre Probleme gibt, von Bedeutung. Wir sollten ihnen in materieller wie in geistiger Hinsicht, eine gute Erziehung bieten und ihnen von klein auf die Moscheekultur beibringen. Wir sollten auch nicht vergessen, dass Kinder überall Kinder sind. Unser Augenmerk sollte auch ihrem Freundeskreis gelten. Daher sollten wir als Erwachsene auch auf unseren eigenen Freundeskreis achten und darauf, dass wir



uns mit guten und aufrichtigen Menschen umgeben. So dass auch unsere Kinder sich in einer guten und intakten Umgebung bewegen und mit ihren Kindern anfreunden können. Auch zuhause in der Familie sollte zwischen den Eltern aber auch zwischen den Mitgliedern der Familie Frieden und Ruhe herrschen, denn dies beeinflusst die Kinder, es ist ein Aspekt der Erziehung das sich auf deren Entwicklung erkennbar macht. Vergessen Sie nicht, dass die Unbequemlichkeiten und Probleme, die wir durchmachen, wenn wir sie großziehen, sowie die Ausgaben, uns als gute Taten bei dem Gerechten ALLAH gutgeschrieben werden.

“O ihr, die ihr glaubt! Rettet euch und eure Familien vor dem Feuer, dessen Brennstoff Menschen und Steine sind.” [66.Surat At-Tahrim / Vers 6]



**Im Namen ALLAHs,
gepriesen sei ALLAH,
das Gebet und der Friede
sei mit dem Gesandten
Allahs**

**Es war uns eine Ehre,
einen der Rezitatoren
dieses Landes zu Gast zu
haben, der die
Wissenschaften des
Diesseits und des Jenseits
miteinander verbindet.**



Sheich Dr. Rezitator Yasin Al-Hamawi

**Wir baton ihn, sich freundlicherwise
vorzustellen?**

Sheich Yasin: Ich bin der arme Diener seines Herrn, Yasin Al-Hamawi, geboren in Damaskus, von Beruf Augenarzt, gelobt sei ALLAH, euer Bruder ist ein kleiner nach Wissen strebender Schüler, möge ALLAH euch segnen.

**Wir sind nicht überrascht über Ihre
Bescheidenheit, möge ALLAH Sie belohnen.
Wir bitten Sie, unser Scheikh, uns zu erzählen,
wer war Ihr erster Koranlehrer?**

Sheich Yasin: Gelobt sei ALLAH, der erste Verdienst ist meinen Eltern zuzuschreiben, ich habe damals mit 5 Jahren damit begonnen den Koran zu erkundigen. Ich konnte weder lesen noch

schreiben. Meine Mutter, möge ALLAH sie belohnen, las mir aus dem Koran vor und ich wiederholte was sie mir vorlas, dann trat ich den Sommerkursen bei (in der Hamzah und Al-Abbas Moschee), nachdem sie mich in einen Kurs aufgenommen hatten, der für ältere der für Schüler gedacht war. Nachdem mein Vater beim Scheikh (Koranlehrer) viel Überzeugungsarbeit geleistet hatte mich aufzunehmen, trat ich dem Kurs bei und fuhr fort, auswendig zu lernen, bis ich das Auswendiglernen des Buches Gottes, des Allmächtigen, abgeschlossen hatte, ich war zu dieser Zeit 7 Jahre alt.

**Wer ist der erste Scheikh, bei dem Sie gelernt
haben?**

Sheich Yasin: Ich habe bei vielen Gelehrten

Koranunterricht genossen, möge ALLAH sie alle gut belohnen, aber derjenige, bei dem ich den größten Teil des Heiligen Koran auswendig gelernt habe, ist Sheich (Nathier Fatiena) er hat auch eine wissenschaftliche Spezialisierung, so haben uns unsere Gelehrten in Asch-Scham (Damaskus) unterrichtet.

Gibt es eine lustige Situation während Ihrer Reise zum Heiligen Koran, die Sie nicht vergessen?!

Sheich Yasin: Da gibt es viele. Vielmehr war es ein Zufall, der Lehrer, dem ich vorlas, war kein Hafith (er konnte den Koran nicht auswendig), ich lernte Teile auswendig, die er nicht auswendig konnte, so wurde ich zu den Schülern der zehnten Klasse versetzt, wo Scheikh (Nathier Fatiena) unterrichtete, er war ein zertifizierter Hafith, alle waren überrascht wie es dazu kam.

Können Sie für uns den Weg des Lernens der unterschiedlichen Rezitationen zusammenfassen, den Sie durchläuft haben?!

Sheich Yasin: Bevor wir über die verschiedenen Rezitationen zusprechen kommen, sollten wir die Phase vor dem Erlernen der verschiedenen Rezitationen verdeutlichen. Denn es wird ja nicht direkt mit der Rezitation begonnen, es ist ein wissenschaftliches Fach, das viel Mühe, Zeit und Vorbereitung von Seiten des Schülers und des Lehrers erfordert.

Wie ich Ihnen schon mitteilte; habe ich mit 7 Jahren den Koran auswendig gelernt, dann beaufsichtigte mich der Scheich (Nathier Fatiena), bei ihm sollte ich eine Chitma (Chitma: den ganzen Koran auswendig vortragen) vortragen (den ganzen Koran auswendig vortragen), diese Chitma wird (Al-Tamkin (Festigung) oder Al-Tathbiet (Stabilisierung)) genannt. Diese Chitma wird auch als eine Vorbereitung und Übung für die Idjaza – also die Lehrbefugnis bezeichnet. Dann habe ich dem Scheich (Nathier Fatiena) eine dritte Chitma vorgetragen, diese Chitma war die Erlangung der Idjaza, somit hatte ich meinen erste Lehrbefugnis erhalten. Scheich (Nathier Fatiena) sagte an jenem Tag zu mir: „Ich muss meinem Scheikh deine Rezitation präsentieren“; sein Scheich war (Othman Kamel), möge ALLAH ihn beschützen und ihn in meinem Namen gut belohnen. Zu meiner Überraschung, bat mich Scheich (Othman Kamel), eine weitere vollständige Chitma in seiner Anwesenheit zu rezitieren, ich war jung und habe mich ein wenig überrollt gefühlt, aber damit stieg meine Überlieferungskette der Rezitatoren/innen, somit



erreichte ich einen ehrenvollen Rang, den ich ohne dieser zuletzt genannten Chitma nicht erreicht hätte, ALLAH sei Lob und Dank. Scheich (Othman Kamel) wiederum stellte meine Person seinem Scheich (Abul Hassan Al-Kurdi) vor, möge ALLAH ihn mit Gutem für mich und für die Nation belohnen. In der Anwesenheit des Scheichs (Abul Hassan) rezitierte ich die vierte Chitma. Erst dann wurde mir Lesart Orthographie von Hafs 'an Asim bescheinigt. In dieser Bescheinigung wird die komplette Überlieferungskette der Rezitatoren/innen namentlich aufgeführt: Die Liste reicht zurück bis zum Propheten Muhammad, ALLAH's Segen und Frieden auf ihm. Sie gilt als Beleg dafür, dass mein Rezitation und mein Wissen dies bezüglich authentisch ist. Damals war ich in der siebten Klasse (im Jahr 2002)

Als dann Scheich (Othman Kamel) überzeugt war, dass ich für das nächste Level bereit war, bot er mir an, eine Chitma mit den zehn berühmten Lesungsarten / Orthographien vorzutragen. Ab diesem Zeitpunkt begann die Lern-Reise der verschiedenen Lesungsarten / Orthographien, es dauerte 3 volle Jahre. Scheich (Othman Kamel) autorisierte mich dann auch im Jahr 2005.

Möge ALLAH Sie dafür belohnen, dass Sie die Dinge in der Reise des Auswendiglernens, dann die Stufen der Beherrschung, und dann die Autorisierung so einfach und schrittweise uns erklärt haben ... Meine Frage ist nun, wie war Ihre Reise mit Shatibiya und Al-Durra... und den dazugehörigen Texten?!

Sheich Yasin: Es wird gesagt: „Derjenige, der den Text auswendig gelernt hat, hat sich die Künste

angeeignet“ die Texte müssen auf jeden Fall auswendig gelernt werden, die Kapitel müssen beherrscht werden, und die Texte müssen für jeden Rezitator klar sein. Die Shatibiya-Systematik ist ein Code, der gelöst werden muss, daher ist es notwendig, sich in die Hände von erfahrenen Rezitatoren zu begeben. Es ist ein Studium, an zweiter Stelle ist es eine Überlieferung (Erzählung und Wissen), es ist natürlich eine Überlieferung kein Zweifel, und es ist notwendig, die Beweise zu evozieren. Wenn das alles die Rezitation begleitet, ist es von Vorteil.

Die Ehre und der Verdienst gebührt denen, von denen gelehrt wurde, also nennen Sie uns bitte einige der prominenten Namen, von denen Sie die Rezitation übernommen haben!!!

Sheich Yasin: Die Zehn berühmten Rezitationen von Sheich Othman Kamel. Was die Lesart Orthographie von Hafs 'an Asim betrifft, so bin ich von Othman Kamel und Dr. Ayman Swaid autorisiert worden. Unter denen, die mich geprüft haben, waren bedeutende Scheichs, darunter Adel Abu Sha'ar, Ayman Swaid, Scheich Abdel Mon'im Al Shalati und Karim Rajeh.

An erster Stelle steht Scheich Hassan Al-Kurdi, der mich in der Lesart Orthographie von Hafs 'an Asim und in den zehn Lesungen geprüft hat.

Was halten Sie von den Wettbewerben, die zur Förderung der Schüler/innen organisiert werden?!

Was halten Sie von den Wettbewerben, die in den letzten Jahren in Berlin stattgefunden haben?!

Sheich Yasin: Wettbewerbe sind eine Gelegenheit für den Rezitator des edlen Koran, sich zu verfeinern, und es ist eine Gelegenheit, das Auswendiglernen zu festigen und die Schülerin / den Schüler auf ein höheres Niveau zu bringen. Es ist eine Plattform für die Bekanntschaft mit den Leuten des Korans, und es ist eine Plattform sich in guten Taten mit anderen zu messen, zusätzlich zu dem weltlichen Nutzen, der Preis, den die Schüler/innen erhält....!!

Sie habe von einer lustigen Situation gesprochen; können Sie uns von einer schwierigen Situation erzählen, die diesen fruchtbaren Prozess hätte stoppen können?!

Sheich Yadsin: Eine schwierige Situation. Es ist notwendig, dass die Lehrkraft geduldig mit dem Lernenden ist und umgekehrt. Während der Ferienzeit hatte ich Schwierigkeiten, das heißt, ich konnte keine Termine mit dem Scheich vereinbaren... So kam ich an den Punkt, dass ich nicht fertig werde, warum also weitermachen?! Dazu war ich am Rande einer



kritischen Phase meines Schulischen Werdegangs, das Abitur.

Doch dann war ich mit meiner Person im Klaren, ich musste wieder zurück. Und so kam es dann auch, ALLAH sei Dank.

Sie studierten dazu noch Medizin, das Medizinstudium benötigt sehr viel Anstrengung und Konzentration, sowie das Erlernen der Rezitation. Fragen sich viele wie haben Sie beides kombiniert und erfolgreich absolviert?!!!

Sheich Yasin: Es gibt ein bekanntes Sprichwort (wer etwas für ALLAH aufgibt, den entschädigt ALLAH mit etwas Besserem), nun stell dir vor du gibst etwas auf und widmest dich dem Auswendiglernen des Edlen Korans. Du wirst den Segen deiner Zeit finden. Auf einmal spürst du wie reich du an Zeit bist.

Menschen die den Koran Auswendiglernen haben große Verantwortung, sie sind Vorbilder die sich auf allen Ebenen auszuzeichnen müssen, gleichzeitig muss es aber ausgeglichen sein. Es muss ein Gleichgewicht geben, und es geht darum, die Zeit zu organisieren. Wenn ALLAH dich zu diesem Zeitmanagement führt, wirst du beides gewinnen, so ALLAH will.

Da Sie wissen, dass es mehrere Schulen des Koran gibt, möchten wir über die Asch-Scham Schule sprechen, und was zeichnet sie aus?!

Die Asch-Scham Schule zeichnet sich durch die Itqan (Beherrschung) aus, das wichtigste beim Koran Rezitieren ist die Itqan, und die Stimme kommt an zweiter Stelle. Die Itqan wird uns wörtlich vom Gesandten ALLAHs überliefert, möge ALLAH ihn segnen und ihm Frieden gewähren.

Wir möchten den Lehrkräften einen Ratschlag von Ihnen mitgeben

Sheich Yasin:

Wem etwas fehlt, der/die kann es nicht weitergeben, sein/ihr Wissen muss mehr sein als das des Schüler / Schülerin, die Lehrkraft sollte immer als eine Respektperson auftreten. Ich rate folgendes:

- 1- Wenn du nicht gebildet bist; lerne zuerst, dann lehre
- 2- Wenn du gebildet bist; dann erhöhe deine Anerkennung und strebe nach noch mehr Wissen
- 3- Trage deine Rezitation regelmäßig deinen Scheichs vor
- 4- Wenn du einen Teil des edlen Korans auswendig kannst; setze dir zum Ziel den kompletten Koran auswendig zu lernen
- 5- Und wenn du ein Hafith bist; dann strebe eine Idjaza an
- 6- Und wenn du einer derjenigen bist, die qualifiziert, lizenziert oder autorisiert sind; dann bleibe bescheiden. Möge ALLAH dich gut belohnen.

Ratschläge für Studierende des Heiligen Korans

Sheich Yasin:

Ein Rat an sie:

- 1- Ein laufendes Wasserrad ist besser als ein abgeschnittener Fluss. Nutzt die Zeiten hoher Energie, gibt nicht nach und lasst euch vom Heiligen Koran nicht ablenken.
- 2- Gute Kameradschaft: Achtet darauf, dass eure Gefährten auch aus dem Koran Milieu sind.
- 3- Beschwörung der Absicht: Hingabe an ALLAH.

Erinnere dich an die Tugend des Auswendiglers des Korans, und dass die Leute des Korans das Volk ALLAHs und die Seinen sind.

Ratschläge für diejenigen, die das Buch Gottes, des Allmächtigen, auswendig gelernt haben

Sheich Yasin: Al-Tamkin (Die Festigung des Auswendiggelernten) ist notwendig und sollte regelmäßig und möglichst oft wiederholt werden um es zu prägen. (Hütet war ihr aus dem Koran auswendig gelernt habt, denn es ist in euren Köpfen ausweichender als ein entlaufener Kamel) Die Gefahr ist groß das mühsam Auswendiglernte schnell zu vergessen. Es gibt mehrere Möglichkeiten, den Heiligen Koran zu festigen, darunter:

1. In der Schule: einen Bruder (Genossen) zu finden, mit dem man lernen kann.
2. Wettkämpfe: weil man sich in Wettbewerben vor anderen Scheichs als den eigenen vorträgt. Viele neue Erfahrungen werden gemacht.
3. Sich mit anderen Rezipitoren zu messen.

Eine Hafitha / Ein Hafith steht immer unter dem Mikroskop, was ist also Ihr Rat?!

Sheich Yasin:

Es sind mehrere Dinge!

1. Eine Hafitha / Ein Hafith des Koran trägt große Verantwortung. Es sind Vorbilder und sollten den Koran mit ihrem Verhalten nicht widersprechen.
2. Auf der anderen Seite; Eine Hafith / Ein Hafith ist auch nur ein Mensch und anfällig für Fehler, sie sollten nicht als Vollkommen betrachtet werden. Urteilt auch nicht über die Religion durch eine bestimmte Person, die Religion wird nicht durch Personen repräsentiert.
3. Am Ende: alles wird von ihm genommen und zurückgegeben, außer dem Gesandten ALLAHS, ALLAHs Gebet und Frieden seien auf ihm... und der Koran ist entweder ein Argument für dich oder gegen dich.

Wir danken den Rezitator Scheich Dr. Yassin Al-Hamawi, für dieses fruchtbare Treffen, wir beten für ihn, dass er die beste Belohnung von ALLAH erhält, dem Allmächtigen.

Das Treffen wurde geleitet von: Scheich Dr. Mouad Alghool

Sie können das vollständige Interview in arabischer Sprache auf YouTube über den folgenden Link

ansetzen: <https://youtu.be/IndmOIUqTn8>

Ein Fenster zur Wissenschaft der Intonation

Wir freuen uns, mit diesem Artikel etwas über eine große Wissenschaft zu berichten, die mit dem mächtigsten Buch und der mächtigsten Worte zu tun hat - dem Buch Gottes, des Allmächtigen. Viele von uns hören von der Wissenschaft des Tajweed (Intonation) und seiner Bedeutung für die Beherrschung der Rezitation des Buches Gottes des Allmächtigen.

Tajweed ist ein arabisches Wort und bedeutet wortwörtlich „Verbesserung“. Bzgl. der Terminologie der Lesung des Korans (Rezitation), so ist es, jedem arabischen Buchstaben im Koran, sein Recht und seinen Anspruch zu geben.

Und wenn wir die Bedeutung des Tajweed vereinfachen wollen, dann sagen wir, dass die Wissenschaft der Intonation die ist, die sich mit den Oralenausgängen der Buchstaben (d.h. der Lage der Ausgänge der Buchstaben), den Eigenschaften der Buchstaben (d.h. wie die Buchstaben erscheinen) beschäftigt und wie wir Misstöne vermeiden, die außerhalb der natürlichen Lesart des Korans liegen.

Ibn Al-Jazari. möge ALLAH ihm gnädig sein, sagt über die Wissenschaft der Intonation in seinem Buch, in dem er seine Theorie erklärt, Al-Muqaddema Al-Jazariya:

(Und es ist, den Buchstaben ihr Recht zu geben... jedes Attribut, jede Eigenschaft ...,

jedes basierend auf dessen Ursprung, ... und die Aussprache in seinem Gegenstück ist ihm ähnlich, ergänzt ohne verpflichtet zu sein, ... mit Gelassenheit in der Aussprache ohne Willkür)

Zur Wissenschaft der Intonation gehören auch zwei wichtige Aspekte. Der erste Aspekt ist, das Stoppen und das Anfangen, das heißt, wo der Leser stehen kann und von wo aus er beginnen darf.

Der zweite Aspekt ist, das Anhalten am Wortende und das Zeichnen einiger Koran-Wörter, wie das Abschneiden einiger Wörter an einigen Stellen und das Verbinden an anderen Stellen sowie das Ersetzen des gebundenen ta' durch ein offenes ta' an bestimmten Stellen in der osmanischen Zeichnung.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass wir mit der Wissenschaft des Tajweed die korrekte Art und Weise lernen, das Buch Gottes, des Allmächtigen, zu rezitieren und alles, was mit seiner Verbesserung zusammenhängt.

Das Wissen über die Intonation wird von der authentischen Lesung des Propheten, möge ALLAH ihn loben und Heil schenken, übernommen und seine Wirkung wird durch die kontinuierliche Überlieferungskette des Gesandten, möge ALLAH ihn segnen und ihm Frieden gewähren, beeinflusst.

Was die Regelung der Tajweed Wissenschaft in der Islamischen Rechtslehre betrifft, so sagen die Leute des Wissens, dass das Erlernen dieser Wissenschaft, eine hinreichende gemeinschaftlichen Pflicht für alle Muslime ist und das praktizieren dieser Wissenschaft eine persönliche und individuelle Pflicht ist. Denn durch die Wissenschaft des Tajweed, wird die Rezitation korrigiert, Fehler und Misstöne werden beseitigt und vermieden. Fehler und Misstöne führen zu der Änderung der Bedeutung und dies kann große Schäden mit sich bringen.

Ibn Al-Jazari sagt in seiner Einführung:

(Und die Berücksichtigung der Tajweed ist ein Muss... Wer den Koran nicht korrekt liest, ist ein Sünder, denn es wurde von ALLAH uns herab gesandt ... von Ihm zu uns.)

Möge ALLAH uns und Sie zu den Leuten des Korans machen, die geübt sind im Rezitieren des Korans und auch die Regeln in die Verse folgen.

“Geschickt im Rezitieren des Korans mit den ehrenhaften und rechtschaffenen zu den Propheten gesandten Engeln“



von Dr. Mouad Alghool

Was ist der Unterschied zwischen dem Koran und dem Musshaff ?

Der Koran sind ausgesprochenen Wörter, die unserem geliebten Propheten Muhammad, möge ALLAH ihn segnen und ihm Frieden gewähren, offenbart wurden und das durch das Rezitieren verehrt wird.

Der Begriff Musshaff, ist ein arabisches Wort, das „Seiten zwischen zwei Abdeckungen“ bedeutet und bezieht sich auf das, was in den Schriften geschrieben wurde.

Somit wird dieser Begriff für den geschriebene Koran verwendet.

Es ist eine Form des Korans



Den Koran verstehen

In einer dunklen Periode der Geschichte lebte die Welt in einer v?lligen d?steren menschlichen, moralischer und spiritueller Verkommenheit, bis die Auferstehung Muhammads, Friede sei mit ihm, und die Offenbarung des Edlen Koran zu einem markanten Wendepunkt wurde, der den Kurs und die Geschichte der Menschheit als Ganzes ver?nderte, um sie aus dem dunklen Tunnel zu den Lichtern der Zivilisation, der Hochkultur und der Menschlichkeit zu bringen, die ALLAH der Allm?chtige die Menschen mitgegeben hatte.

Aber die Frage stellt sich: Wie kann diese gewaltige und gro?e Ver?nderung innerhalb weniger Jahre geschehen? Bewegt sich die Menschheit so reibungslos und schnell von einer Stufe zur anderen?!

Angesichts dieser Verwirrung und Unf?higkeit zu antworten, kommt die Antwort schallend in dem Ausspruch der Wahrheit, Ehre sei Ihm, ((Wahrlich, dieser Koran f?hrt zum wirklich Richtigen, was das Beste ist und gibt den Gl?ubigen, die gute und rechtschaffene Taten tun, die frohe Botschaft, dass ihnen gro?er Lohn zuteilwerde)) (17. Sura Al-Isra' / Vers 9)

Ja, das ist der Koran, meine Damen und Herren, seien Sie nicht ?berrascht von dieser Wirkung, die der Koran auf die Lebenswirklichkeit hat, und weil es das Wort des Sch?pfers ist, Ehre sei Ihm, liegt das Geheimnis darin, dass der Koran die Gedanken und den Verstand ver?ndert, die Herzen l?utert und somit einen anderen Menschen nach den ewigen Kriterien des Koran macht, dann kommt die Ver?nderung der Lebenswirklichkeit.

Das ist es, was der Edle Koran mit der ersten Generation des Islams tat, als eine g?ttliche Formel bekannt wurde, die aus Hirten F?hrer der Nationen machte.

Einige m?gen in unserer heutigen Zeit sagen, dass unsere Nation ein gro?es Wunder braucht, um aus den gegenw?rtigen Bedingungen, in denen sie heute lebt, herauszukommen.

Und sobald diesen und ihres gleichen gesagt wird, dass das Wunder in deren H?nden liegt, kommen die unterschiedlichen Reaktionen auf, einige von ihnen leugnen es, einige sind schockiert und verwirrt, einige verspotten und verh?hnen es, und viele ignorieren es, und wenige glauben es, und wenige der Gl?ubigen entscheiden sich die Koran-Welt zu betreten, damit das ewige g?ttliche Wunder darin manifestiert wird.

Der Koran-Kalender ist eine gro?e und lange Reise mit der L?nge des Lebens. Wer sich entschlie?t, die Wirkung des Koran-Wunders auf sich zu reflektieren, wird diese Wirkung in sich selbst, in seiner Umgebung und in seiner Realit?t finden, aber all dies h?ngt von der Art und Weise ab, wie wir mit diesem gro?en Buch umgehen, und dies ist die Anforderung der g?ttlichen Weisheit, als er das unsterbliche Wunder des Siegels der Propheten, Friede sei mit ihm, in Form eines Buches machte. Dies ist die Anforderung der g?ttlichen Weisheit, als er das ewige Wunder des letzten Propheten, Friede sei mit ihm, in Form eines Buches gestaltete, um diese Wirkung durch die verschiedenen Zeitalter hindurch zu bewahren, sogar mit dem Wechsel der Generationen und Orte bleibt das Wunder des Korans gl?hend und leuchtend, es erf?llt die Welt und erleuchtet den Weg derer, die den Koran zu ihrem Wegweiser in der Welt der Ungerechtigkeit und Dunkelheit machten.

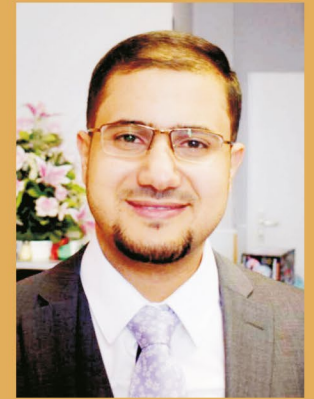
Einige m?gen sich fragen: "Wie k?nnen wir in die wirkliche Welt des Korans eintreten und diesen gro?en Einfluss des Heiligen Korans auf uns selbst sp?ren?!"

ALLAH sagt: ((Kann wohl einer, der tot war und dem Wir Leben gaben und f?r den Wir ein Licht schuffen, um damit unter den Menschen zu wandeln, dem gleich sein, der in Finsternissen ist und nicht daraus hervorzugehen vermag? Und so wurde den Ungl?ubigen sch?n gemacht, was sie zu tun pflegten.)) (6. Sura Al-Anna'm / Vers 122)

Zweifellos wird die Antwort auf diese Frage in dieser kleinen Kolumne in dieser gesegneten Zeitschrift nicht ausf?hrlich erkl?rt werden k?nnen, wir werden viele Beitr?ge ben?tigen, um die Eigenschaften der Schritte auf diesem Weg zu beschreiben und mit dem Koran als Werk vertraut zu werden, das den Menschen formt und zum richtigen Weg leitet, das f?r das menschliche Leben angemessener und besser ist. Somit werden Sie in jeder Ausgabe eine neue Folge zu diesem Thema von mir lesen. Ich nutze die Gelegenheit in dieser Ausgabe Ihnen die ersten Ratschl?ge mitzugeben, der erste Schritt auf dem Weg der Koran-Bildung ist, sich so viel wie m?glich an den Koran zu halten, lasst den Koran in der Nacht und an den R?ndern des Tages Sie begleiten und zu rezitieren Sie es so oft es geht. Gew?hnen Sie sich dran, die Koranrezitation als Audio regelm??ig zu h?ren. Wenn Sie diese Ratschl?ge befolgen, werden Sie beide F?e auf den Anfang des Weges der Reise des Gl?cks gesetzt haben, dessen Reisende die S?e im Diesseits schmeckt, und es wird dort im Jenseits vollendet werden, in der Wohnst?tte des Gl?cks und der Ewigkeit, in G?rten und einem Fluss, in einem Sitz der Wahrheit mit einem m?chtigen K?nig.

Ewiges

Wunder



von Ammar Al-Badanni

Der Koran - das Buch der Muslime

Der Koran ist für uns Muslime die Botschaft von ALLAH. Daher ist der edle Koran für uns Muslimen sehr wichtig und heilig.

Viele Muslime versuchen den Koran möglichst oft zu lesen und zu verstehen.

Der Koran berichtet über die Schöpfung und beschreibt, wie ALLAH ist – zum Beispiel barmherzig und gerecht. Außerdem ist im Koran von vielen Propheten die Rede, die auch in der Bibel vorkommen.

Die Botschaften von ALLAH heißen auch Offenbarungen. Sie enthalten auch Regeln und Gebote für die Menschen. Zum Beispiel fordern sie dazu auf, Gutes zu tun und Schlechtes zu vermeiden. Die Menschen sollen ehrlich, geduldig, bescheiden und friedlich miteinander leben.

Was sagt uns der Koran noch?

Der Koran lehrt uns zu lieben, aber nicht zu hassen.

Insgesamt besteht der Koran aus 114 Kapiteln.

Sie heißen Suren. Jede Sura ist noch einmal in Verse unterteilt. Sie heißen Ayat. Das Wort "Koran" (qur'an) bedeutet „das Vorgetragene“ oder „das Vorzulesende“. Das ist Arabisch und die Sprache des Korans.

Die Suren des Korans werden auf eine besondere Art und Weise vorgetragen. Es klingt ein bisschen wie Musik.

Für die Aussprache und Betonung der Buchstaben gibt es sogar wichtige Regeln. Wir lehren diese Regeln in unseren Al Furqan Kurse um euch dabei zu unterstützen den Koran richtig vorzutragen. Das hört sich sehr schön an.



Hygieneplan Corona für die Al Furqan e.V. Schulen

(Basierend auf Musterhygienplan der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend, und Familie, Aktualisierte Fassung vom 04.08.2020),

VORBEMERKUNG

Alle Al Furqan e.V. Schulen verfügen über einen schulischen Hygieneplan, in dem die wichtigsten Eckpunkte nach dem Infektionsschutzgesetz geregelt sind, um durch ein hygienisches Umfeld zur Gesundheit der Schülerinnen und Schüler und aller an Schule Beteiligten beizutragen. Der vorliegende Hygieneplan regelt den Rahmen für Schutz- und Hygienekonzepte der Schulen. Schulleitungen sowie Pädagoginnen und Pädagogen sorgen dafür, dass die Schülerinnen und Schüler die Hygienehinweise ernst nehmen und umsetzen.

Alle Beschäftigten der Schulen, die Schulträger, alle Schülerinnen und Schüler sowie alle weiteren regelmäßig an den Schulen arbeitenden Personen sind darüber hinaus gehalten, sorgfältig die Hygienehinweise der Gesundheitsbehörden bzw. des Robert-Koch-Instituts zu beachten.

Jede Schule nimmt eine regelmäßige Kontrolle der Hygienemaßnahmen vor.

PERSÖNLICHE HYGIENE

Das neuartige Coronavirus ist von Mensch zu Mensch übertragbar. Der Hauptübertragungsweg ist die Infektion durch Aerosole (etwa beim Sprechen, Husten und Niesen). Dies erfolgt vor allem direkt über die Schleimhäute der Atemwege. Darüber hinaus ist auch indirekt über Hände, die dann mit Mund- oder Nasenschleimhaut oder der Augenbindehaut in Kontakt gebracht werden, eine Übertragung möglich.

Virenhaltige Aerosole können sich in Räumen verteilen und können zu Übertragungen führen. Eine Übertragung über kontaminierte Oberflächen (Schmierinfektion) gilt nach derzeitiger Fachexpertise als wenig wahrscheinlich, ist aber nicht vollständig auszuschließen

Wichtigste Maßnahmen

- In allen Schulen gilt bis auf den Unterricht und die Durchführung der außerunterrichtlichen und ergänzenden Förderung und Betreuung die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung in geschlossenen Räumen. Im Lehrkräftezimmer gilt diese Pflicht dann, wenn der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann. Für Personen, die auf Grund einer gesundheitlichen Beeinträchtigung oder

einer Behinderung keine Mund-Nasen-Bedeckung tragen können, gilt diese Pflicht nicht.

- Die Mindestabstandsregel von 1,5 Metern wird für alle unmittelbar im Bereich Schule tätigen Personen (Schülerinnen und Schüler sowie Dienstkräfte) in der Schule und im Rahmen schulischer Veranstaltungen aufgehoben. Wo immer es möglich ist, soll der Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten werden.

Die Klassenverbände / Lerngruppen sollten sich, soweit dies organisatorisch möglich ist, nicht untereinander vermischen, sondern als feste Gruppen im Lehrbetrieb zusammenbleiben. Auch außerhalb der Schule sollten keine Kohortenübergreifenden Kontakte stattfinden.

Die Mindestabstandsregel soll gegenüber schulfremden Personen beibehalten werden. Dies ist auch im Umgang mit den Eltern zu beachten. Das Betreten des Schulgeländes für schulfremde Personen ist ebenfalls nur mit einer Mund-Nasen-Bedeckung zulässig.

Die Beibehaltung der Abstandsregeln der Dienstkräfte untereinander wird dringend empfohlen.

Bei Dienstbesprechungen und Sitzungen weiterer schulischer Gremien sowie Eltern- und Schülerversammlungen soll ein Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten werden, soweit die Umstände dies zulassen.

- Bei Symptomen einer Atemwegerkkrankung oder sonstigen mit COVID-19 zu vereinbarenden Symptomen (s. Website des RKI) soll die betroffene Person zu Hause bleiben.

- Alle Kursleiterinnen und Kursleitern sind aufgefordert, den Gesundheitszustand der Schülerinnen und Schüler zu beobachten. Bei akuten Symptomen (Fieber, Husten,





Kurzatmigkeit, Abgeschlagenheit/ Müdigkeit, Kopf- und Glieder- schmerzen, Schnupfen, Halsschmerzen, Schüttelfrost) und / oder Verlust der Riech- und Geschmacksfunktion sollte ein Covid19-Test durchgeführt werden; es soll dann eine häusliche Isolierung bis zum Erhalt des Befundergebnisses eingehalten werden.

- Berührungen, Umarmungen und Händeschütteln sollen unterlassen werden.

- Basishygiene einschließlich der Händehygiene ist einzuhalten: Die wichtigste Hygienemaßnahme ist das regelmäßige und gründliche Händewaschen mit Seife für eine Dauer von 20 bis 30 Sekunden (siehe auch www.infektionsschutz.de/haendewaschen), insbesondere nach dem Naseputzen, Husten oder Niesen; nach der Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln; nach Kontakt mit Treppengeländern, Türgriffen, Haltegriffen etc., vor und nach dem Essen; nach dem Toiletten-Gang.

Sollte das gründliche und regelmäßige Händewaschen nicht möglich sein, kann das sachgerechte Desinfizieren der Hände eine Alternative darstellen. Dazu muss Desinfektionsmittel in ausreichender Menge in die trockene Hand gegeben und bis zur vollständigen Abtrocknung ca. 30 Sekunden in die Hände einmassiert werden (siehe auch www.aktion-sauberehaende.de).

Die Händedesinfektion bei jüngeren Kindern muss unter Aufsicht und vorheriger Unterweisung erfolgen. Dem Händewaschen ist in jedem Fall der Vorzug zu geben. Desinfektionsmittel sind Gefahrstoffe, deren Umgang und Lagerung in der Schule geregelt sein muss.

- Mit den Händen nicht das Gesicht, insbesondere die Schleimhäute berühren, d. h. nicht an Mund, Augen und Nase fassen. Dies gilt insbesondere für das Personal und für ältere Kinder und Jugendliche.

- Öffentlich zugängliche Gegenstände wie Türklinken oder Fahrstuhlknöpfe möglichst nicht mit der vollen Hand bzw. den Fingern anfassen, ggf. Ellenbogen benutzen.

- Persönliche Gegenstände sollen nicht mit anderen Personen geteilt werden, z. B. Stifte, Trinkbecher etc.

- Husten- und Niesetikette: Husten und Niesen in die Armbeuge gehören zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen! Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand halten, am besten wegdrehen.

RAUMHYGIENE: KLASSEN RÄUME, AUFENTHALTSRÄUME, VERWALTUNGSRÄUME, LEHRKRÄFTEZIMMER, UND FLURE

Besonders wichtig ist das regelmäßige und richtige Lüften, da dadurch die Innenraumluft ausgetauscht wird. Es muss ein kompletter Austausch der im Raum befindlichen Luft erreicht werden, um die Aerosole zu entfernen; einfaches Lüften reicht hierfür nicht aus.

Daher muss mehrmals täglich, mindestens einmal in jeder Unterrichtsstunde bzw. Betreuungsstunde sowie in jeder Pause, eine Durchlüftung durch vollständig geöffnete Fenster und eine Luftabzugsmöglichkeit (z.B. offene Tür) über mehrere Minuten vorgenommen werden. Aus Sicherheitsgründen verschlossene Fenster müssen daher für die Lüftung unter Aufsicht einer Dienstkraft geöffnet werden.

Reinigung

Die DIN 77400 (Reinigungsdienstleistungen Schulgebäude – Anforderungen an die Reinigung) ist zu beachten. Sie definiert Grundsätze für eine vertragsgemäße, umweltbewusste und hygienische Schulreinigung unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen hinsichtlich Technik und Methoden der Gebäudereinigung und rechtlicher Anforderungen durch das Infektionsschutzgesetz.

Ergänzend dazu gilt

Generell nimmt die Infektiosität von Coronaviren auf unbelebten Oberflächen in Abhängigkeit von Material und Umweltbedingungen wie Temperatur und Feuchtigkeit rasch ab. Nachweise über eine Übertragung durch Oberflächen im öffentlichen Bereich liegen bisher nicht vor.

In der Schule steht die Reinigung von Oberflächen im Vordergrund. Dies gilt auch für Oberflächen, welchen antimikrobielle Eigenschaften zugeschrieben werden, da auch hier Sekrete und Verschmutzungen mechanisch entfernt werden sollen.

Im Gegensatz zur Reinigung wird eine routinemäßige Flächendesinfektion in Schulen auch in der jetzigen COVID-



Pandemie durch das RKI nicht empfohlen. Hier ist die angemessene Reinigung aktuell ausreichend. Folgende Areale sollen durch die Reinigungskräfte besonders gründlich und in stark frequentierten Bereichen bedarfsgerecht möglichst mehr als einmal täglich gereinigt werden:

- Türklinken und Griffe (z. B. an Schubladen, Fenster),
- Treppen- und Handläufe,
- Lichtschalter,
- Tische (im Fall von wechselnden Nutzern),
- Computermäuse, Tastaturen, Telefone (durch Beschäftigte der Schulen).

HYGIENE IM SANITÄRBEREICH

In allen Sanitärräumen müssen ausreichend Flüssigseifenspender, Einmalhandtücher und Toilettenpapier bereitgestellt und regelmäßig aufgefüllt werden. Die entsprechenden Auffangbehälter für Einmalhandtücher sind vorzuhalten und regelmäßig zu entleeren.

Am Eingang der Toiletten muss durch gut sichtbaren Aushang darauf hingewiesen werden, dass sich in den Toilettenräumen stets nur einzelne Schülerinnen und Schüler (Zahl in Abhängigkeit von der Größe des Sanitärbereichs) aufhalten sollen.

Toilettensitze, Armaturen, Waschbecken und Fußböden sind bedarfsgerecht möglichst mehr als einmal täglich durch das Reinigungspersonal zu reinigen. Bei Verschmutzungen mit Fäkalien, Blut oder Erbrochenem ist nach Entfernung der Kontamination mit einem mit

Desinfektionsmittel getränkten Einmaltuch eine prophylaktische Scheuer-Wisch-Desinfektion erforderlich. Dabei sind Arbeitsgummihandschuhe zu tragen. Wickelauflagen sind unmittelbar nach Nutzung durch die Nutzenden zu desinfizieren.

ALLGEMEINER INFEKTIONSSCHUTZ

Versetzte Pausenzeiten können – soweit organisatorisch möglich – vermeiden, dass zu viele Schülerinnen und Schüler zeitgleich die Sanitärräume und Pausenhöfe aufsuchen. Einer Pausenzeit im Freien ist gegenüber der Pausenzeit im Gebäude der Vorzug zu geben. Aufsichts- pflichten müssen ggf. im Hinblick auf veränderte Pausensituationen angepasst werden.

Sofern organisatorisch möglich, können ein gestaffelter Unterrichtsbeginn und ein unterschiedliches Unterrichtsende vermeiden, dass sich zu viele Schülerinnen und Schüler zeitgleich in den Eingangsbereichen und Fluren befinden.

INFEKTIONSSCHUTZ IM UNTERRICHT UND IN DER ERGÄNZENDEN FÖRDERUNG UND BETREUUNG SOWIE BEIM SCHULMITTAGESSEN

Der Unterricht und die ergänzende Förderung und Betreuung



sind – soweit organisatorisch möglich – in festen Gruppen bzw. Lerngruppen durchzuführen, um Kontakte soweit wie möglich zu reduzieren. Auch die Zuordnung der Lehrkräfte und Erzieherinnen und Erzieher sollte so wenige Wechsel wie möglich enthalten. Das Gebot der Kontaktminimierung sollte auch für alle Dienstkräfte an Schulen gelten. Schulübergreifende Tätigkeiten oder schulübergreifende Konferenzen mit Präsenz von Dienstkräften sollten sich an den Hygienestandards orientieren. Für das Schulmittagessen wird empfohlen, die Abstands- regel (z.B. durch versetzte Pausenzeiten) beizubehalten, sofern dies organisatorisch möglich ist. Im Mensabereich ist beim Gang von und zu den Tischen und bei der Ausgabe des Essens eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Von einem Essenangebot in Buffetform und vom Schüsseessen in der Tischgemeinschaft ist abzusehen. Nach jedem Essendurchgang sind die Tische zu reinigen.



Misk-Gewinnspiel

Wie gut kennen Sie den edlen Koran? Beantworten Sie folgende Fragen und testen Sie Ihr Wissen.

1. Surat al-Baqarah umfasst 286 Verse, welches davon ist Ayat al-Kursi?
2. Wie viele Sudschūd – Stellen (Niederwerfung-Stellen) gibt es im edlen Koran?
3. Es gibt im Heiligen Koran eine Sura, die in ihren Versen nicht den arabischen Buchstaben (Meem)enthält, welche ist es?
4. Welche Sura überzeugte den Gefährten Omar Ibn Al-Khattab -möge Gott mit ihm zufrieden sein – vom Islam?

Um am Wettbewerb teilzunehmen, senden Sie bitte Ihre Antworten mit dem vollständigen Namen

an folgender E-Mail Adresse: media@alfurqanverein.de

oder an folgender Tel.-Nr.: 01729044927

Aus den richtigen Einsendungen verlosen wir drei Preise. Die Namen der Ausgelosten werden in der nächsten Misk-Ausgabe bekannt gegeben. Wir wünschen euch viel Spaß und Erfolg.



Die Zusammenfassung des Koran vom Khalifen Othman bin Affan

Die Geschichte des Khalifen Othman und der Zusammenfassung des Korans beginnt an einem Tag im fünfundzwanzigsten Jahr der Migration des Propheten Muhammad, Friede sei mit ihm, als Hudhayfa ibn al-Yaman - möge Gott mit ihm zufrieden sein - in einem Kreis des Wissens saß in dem verschiedene Gruppen von Menschen beteiligt waren, die einen kamen aus Asch-Scham (damalige Groß Syrien), die anderen aus dem Irak, usw. Es war eine Zeit in der die Menschen aus vielen verschiedenen Regionen und Orten auf der Welt in Scharen den Islam angenommen hatten.

Da saßen alle im Kreis und einer der Iraker begann, den Koran zu rezitieren, wie er es von dem Gefährten Abdullah bin Mas'ud gelernt hatte. Als ein Bewohner Schami dies hörte, leugnete er es, und der Schami rezitierte die Rezitation des Gefährten Ubay bin Ka'b. Doch die Rezitation gefiel den Irakis nicht. Es kam zu Meinungsverschiedenheiten hinsichtlich der Lesarten des Korans. Die Bewohner des Gebietes Asch-Scham (des damaligen Groß-Syriens) lasen den Koran, wie schon erwähnt, nach der von Ubay überlieferten Lesart, die Leute von Kufa hielten sich an die Lesart von Abdullah bin Mas'ud, während die Bewohner Basras nach der Lesart des Abu Musa Al-Asch'ari lasen. Einige wussten nicht, dass es mehrere authentische Lesarten des Koran gibt. Sie dachten, dass nur ihre eigene Lesart die einzig Richtige sei, die anderen aber falsch und hinsichtlich des Offenbarungsbuches



ALLAHs unzulässig seien, sodass es in dieser Frage beinahe zu Spaltungen gekommen wäre. Dies geschah im Beisein von Hudhayfa ibn al-Yaman.

Imam Al-Buchari (siehe Seite 25) überlieferte in seinem Sahih-Werk einen Hadith von Anas - möge Allah mit ihm zufrieden sein. Darin heißt es, dass Hudhayfa ibn al-Yaman, zu Uthman - möge Allah mit ihm zufrieden sein - ging. Hudhayfa erschreckten die Kontroversen über die Koran-Rezitation, weshalb er zu Uthman bin Affan sagte: „Fürst der Gläubigen, komm dieser Gemeinschaft zuvor, bevor sie über das Offenbarungsbuch uneins sein wird, wie es bei den Christen und den Juden der Fall war!“ Daraufhin versammelte Uthman bin Affan die Gefährten und sagte dann zu ihnen: "Es ist mir zugetragen worden, dass ein Muslim zu seinem Bruder sagte: „Meine Lesung ist besser als deine Lesung, und das ist fast



Unglaube." Die Gefährten sagten: "Was meinst du, was wir tun sollen?"

Uthman bin Affan antwortete ihnen und sagte: "Ich sehe, dass wir den Leuten einen einheitlichen Koran bieten sollten, so dass es keine Spaltung oder Differenzen gibt."

Die Gefährten akzeptierten diese Meinung. Uthman beabsichtigte mit diesem Vorhaben, die Niederschrift des Korans, das der Nachfolger des Gesandten ALLAHS, Friede sei mit ihm, Abu Bakr Al-Siddiq - möge ALLAH mit ihm zufrieden sein - bei der Mutter der Gläubigen Hafssa bint Omar - möge Gott mit ihr zufrieden sein – aufbewahrt hatte, zu kopieren. Denn diese Niederschriften sind die original Exemplare, auf die sich alle geeinigt hatten. Uthman bin Affan wollte damit nicht etwas sammeln, was noch nicht gesammelt wurde, sondern er wollte das bereits Gesammelte kopieren, damit sich die Menschen daran orientieren und alle Menschen allerorts eine korrekte Niederschrift desselben zur Verfügung stünde, auf die sie zurückgreifen konnten.

Und so ordnete Uthman bin Affan an, ihm die Aufzeichnungen vorzulegen auf denen der Koran geschrieben war, die der Nachfolger des Gesandten ALLAHS, Friede sei mit ihm, Abu Bakr Al-Siddiq - möge ALLAH mit ihm zufrieden sein - um davon Abschriften in Buchform erstellen zu lassen. Worauf Uthman bin Affan folgende Schreibkräfte diese Aufgabe erteilte: Zaid ibn Thabit, Abdullah ibn Az-Zubair, Sa' id ibn Al-As und Abdurrahman ibn Al-Harith ibn Hisham Uthman gab der kleinen Gruppe der drei Quraischiten die Anweisung mit: „Wenn ihr drei und Zaid ibn Thabit hinsichtlich des Koran unterschiedlicher Auffassung seid, dann schreibt es in der Sprache der Quraisch auf, denn in ihrer Sprache wurde der Koran offenbart!“ Das taten sie dann auch.

Die Arbeit wurde fortgesetzt, bis das beauftragte Team

die Abschriften des Korans in einer geordneten Weise, wie wir sie heute kennen, fertiggestellt hatte. Es wurden 5 Kopien erstellt. Uthman bin Affan beaufsichtigte selbst den Redaktionsausschuss und überprüfte ihn regelmäßig und nach Abschluss der Niederschrift des Musterexemplars überprüfte es Zaid ibn Thabit, danach Uthman selbst.

Nach der Fertigstellung der Buchform, wurden die original Aufzeichnungen an Hafssa zurückgegeben.

Die Gelehrten bezeichnen folgende Exemplare als Uthmans Koran-Exemplare: das Musterexemplar, das von Uthman selbst aufbewahrt wurde, die Madina-Ausgabe, die Makka-Ausgabe, die Asch-Scham-Ausgabe, die Kufa-Ausgabe und die Basra-Ausgabe. Jedes dieser Koran-Exemplare wurde von Uthman an seinen jeweiligen Bestimmungsort geschickt und von den Einwohnern des jeweiligen Gebietes als Grundlage genommen.

Alle anderen Koran-Aufzeichnungen (die nicht damit übereinstimmten) wurden auf Anordnung des Kalifen Uthman bin Affan verbrannt. Der Kalif Osman ibn Affan leistete mit der Zusammenfassung des Korans zu einem Buch einen wesentlichen Beitrag zur Ausbreitung des Islams. Bis dahin waren die Offenbarungen des Propheten Muhammad nur auf verstreuten Blättern und Notizen oder mündlich weitergegeben worden.

Auf diese Weise bewahrte Uthman bin Affan - möge Allah mit ihm zufrieden sein - die muslimische Gemeinschaft vor einer kurz bevorstehenden Spaltung; sein Werk ist Ausdruck einer jener Wege, die ALLAH der Erhabene zur Bewahrung Seines Offenbarungsbuches in Bestätigung Seiner Worte bestimmte: „Wahrhaftig Wir, Wir haben die Ermahnung hinabgesandt und wahrhaftig Wir sind die sie Bewahrenden!“ (15.Sura Al-Hijr / Vers 9).



Große Persönlichkeiten vom Koran geprägt

Eine duftende Biographie des Wissenschaftlers und Autor des Werks „Das umfassende der authentische Überlieferungen (Hadithe)“

Ein Werk in dem Überlieferungen gesammelt worden sind, die über einen geschlossene Überlieferungskette (Isnad) von ausschließlich rechtschaffenen ('Adl) und genauen (Dhabit) Gelehrten überliefert worden sind und zugleich weder den authentischen Quellen widerspricht (schaaddh), noch schwer zu erkennende Fehler ('Illa) aufweist.

Muhammad ibn Ismail ibn Ibrahim ibn al-Mughira al-Buchari- Abu Abdullah, im Jahre 810 (194 nach der Hidjrah) in Buchara geboren, wurde als Waisenkind aufgezogen und lernte den edlen Koran auswendig, bevor er das zehnte Lebensjahr erreicht hatte. Mit dem Segen des Korans war er in der Lage, in diesem jungen Alter Tausende von prophetischen Überlieferungen (Hadithen) auswendig zu lernen.

Sein Werk Al-Jami Al-Sahih, bekannt als Sahih Al-Buchari, gilt als eines der berühmtesten und korrektesten Bücher der Überlieferungen Hadithen.

Al-Buchari wurde gefragt: "Wie hat alles begonnen?"

Er antwortete: "Ich wurde inspiriert, Hadithe auswendig zu lernen, während ich in den Kuttab* war."

*Kuttab: ein arabisches Wort für Grundschulen in denen hauptsächlich Kinder Lesen, Schreiben, Grammatik und Islamwissenschaft unterrichtet werden. Dann wurde er gefragt: "Wie alt warst du?"

Er antwortete: "Zehn Jahre oder weniger. Dann verließ ich die Kuttab, nachdem ich die zehn Jahre vollendet hatte, und ich pflegte mit Hadith-Gelehrten wie Al-Dakhli und anderen zu verkehren."

Al-Buchari erwähnte, dass Al-Dakhli einen Fehler in einer Hadith-Überlieferungskette machte, denn Al-Dakhli sagte: "... von Abu Al-Zubayr, von Ibrahim..." worauf

ihm Al-Buchari korrigierte: "Abu Al-Zubayr hat nicht von Ibrahim überliefert." Al-Dakhli war gekränkt und tadelte Al-Buchari und wies ihn zurecht, es gehört sich nicht einen Gelehrten vor seinen Schülern bloß zustellen. Al-Buchari blieb aber hartnäckig und forderte Al-Dakhli auf: „Geh zurück zum Original. Al-Dakhli ließ nach und ging in seinem Zimmer, kam dann heraus und sagte zu Al-Buchari: "Wie wäre es korrekt gewesen, Junge?"

Al-Buchari antwortete selbstbewusst: "Es ist von Al-Zubayr bin Uday, von Ibrahim, also ist derjenige, von Ibrahim überlieferte und berichtet hat, war Al-Zubair bin Uday, nicht Abu Al-Zubayr."

Al-Dakhli gab zu: "Du hast recht."

Al-Buchari wurde nach dieser Geschichte gefragt: "Wie alt warst du, als du Al-Dakhli korrigiert hast?"

Al-Buchari antwortete: "Ich war elf Jahre alt." Er schrieb auch ein Buch mit dem Titel (AL-Tarikh – Die Geschichte)

Die Biographie von Al-Buchari - möge Gott ihm gnädig sein - benötigt Bände dazu genügt eine Seite in unserer Zeitschrift nicht, wer aber mehr über den Imam Al-Buchari lesen möchte kann uns gerne auf unserer folgenden E-Mail Adresse schreiben:

media@alfurqanverein.de

Wir empfehlen auch den Animationsfilm auf YouTube mit dem Titel " Meisterwerke von Imam Al-Buchari in der Wissenschaft des Hadith ", den Sie sich unter dem folgenden Link ansehen können.



Geschichte)



جمعية الفرقان لتعليم وتحفيظ القرآن
Al Furqan e.V - Berlin

Die Deutsche und Arabische Sprache sind Voraussetzung

Jetzt hier
online
bewerben

Wir benötigen qualifizierte Verstärkung!

Die Koranschule Al Furqan e.V. Berlin sucht neue engagierte Lehrkräfte – insbesondere Lehrkräfte mit sonderpädagogischen Förderschwerpunkten für das Auswendiglernen des Heiligen Korans, des Unterrichten der Rezitation und Intonation.

Jetzt hier online bewerben





جمعية الفرقان للتعليم وتحفيظ القرآن
Al Furqan e.V - Berlin

Teile deine Güte

“Der Beste von euch ist der,
der den Quran lernt und lehrt.”

Sie haben die Gelegenheit

€ 30

Monatliche
Schülerpatenschaft

€ 120

Monatliche
Lehrkraftpatenschaft

€ 250

Monatliche
Kurspatenschaft

€ 100

Die Ehrung einer Hafeza /
eines Hafez finanzieren

Um Al Furqan Verein beizutragen

schreiben Sie uns auf der folgenden E-Mail Adresse

info@alfurqanverein.de

Sie können auch direkt über folgenden PayPal Link spenden

KT BANK AG

IBAN: DE67 5023 4500 0154 0700 01 BIC: KTAGDE33XXX

Die Al-Furqan-Vereinigung
für das Lehren und Auswendiglernen
des Heiligen Korans

in Berlin geht in die:

10 Runde

Kursreihen
Einzelunterricht
"Die Goldene Stunde"

Zeitraum:
07.08.2021-
29.12.2021

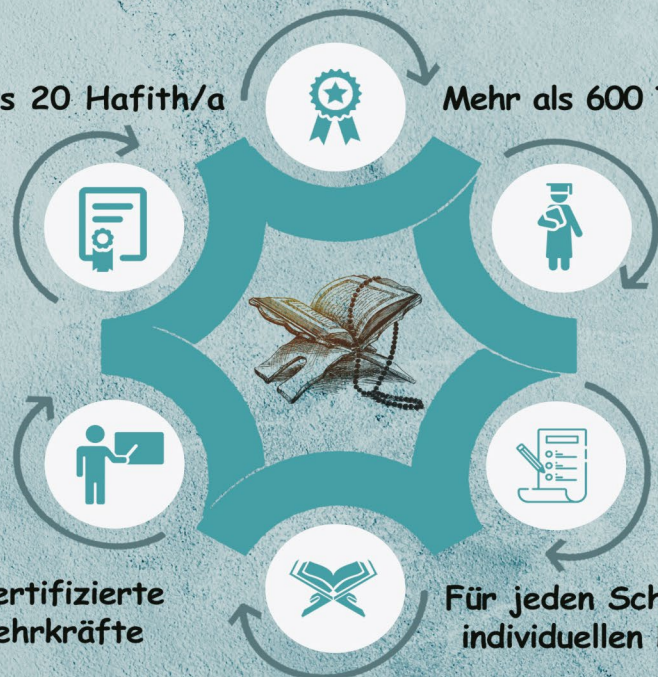
Teilnahme ab 15 Jahren möglich



Seit 5 Jahren

Mehr als 20 Hafith/a

Mehr als 600 Teilnehmer



Zertifizierte
Lehrkräfte

Für jeden Schüler einen
individuellen Lehrplan

Auswendiglernen des Korans und
dabei die Rezitation mit Intonation beherrschen

Bezirk Neukölln
Finowstr. 27, 12045 Berlin

Bezirk Wedding
Drontheimer Str. 32a, 13359 Berlin

Bezirk Neukölln
Flughafenstr. 43, 12053 Berlin

Bezirk Spandau
Brunsbütteler Damm 108, 13581 Berlin